

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/dalakishvili-sichert-den-aufstieg-id6160482.html>

TURNEN AUFSTIEGSWETTKAMPF

## Dalakishvili sichert den Aufstieg

13.12.2011 | 17:38 Uhr



Foto:

Es ist geschafft: Die Turner des Turnzentrums Bochum-Witten feierten den Aufstieg in die dritte Bundesliga. Bei dem Aufstiegswettkampf mit sieben Teams in der kleinen Gemeinde Bühl bei Baden-Baden erreichte das TZ mit 292,90 Punkten den zweiten Platz hinter Frankfurt (299,35) und distanzierte damit den schärfsten Verfolger und Drittliga-Absteiger TV Hösbach deutlich (283,90 Punkte).

Wir sind erleichtert, sagte Trainer Peter Dekowski. Danach haben wir erstmal kräftig gefeiert. Schließlich ist es Jahre her, dass das Bochumer Turnzentrum so hochklassig vertreten war.

Garant des Triumphes war der georgische Nationalturner Shalva Dalakishvili, der an fast allen Geräten Tagesbestwerte erzielte.

Bochum startete am Sprung. Erster Turner war Benedikt Sand vom Oberligisten Mettingen, der wie Phillip Hagedorn, Jonas Kujawa, Sascha Woltering und Ricardo Woltering mit ihrem Zweitstartrecht für Bochum turnten. Er führte einen Tsukahara vor, für den er mit 13,75 Punkten belohnt wurde. Toppen konnte diese Wertung nur Dalakishvili, der mit einem Kasamatsu die Tageshöchstwertung von 15,04 Punkten erreichte. Das war natürlich ein schöner Auftakt, damit sind wir sofort in einen guten Rhythmus gekommen, sagte Dekowski.

Auch am Barren überzeugten die Bochumer mit soliden Übungen. Wieder stach Dalakishvili heraus, der hier mit 13,55 Punkten die beste Übung präsentierte. Der Georgier dominierte auch am Reck mit 13,6 Punkten, zudem stellten Sand (11,5 Pkt.) und Woltering (11,25 Pkt.) ihr Können unter Beweis.

Für Verwirrung sorgte Jannis Darvish, der für seine Übung nur 5,4 Punkte erhielt. Wir haben erst am nächsten Gerät gemerkt, dass Jannis so schlecht bewertet wurde. Die Kampfrichter mussten einen Fehler gemacht haben, erklärte Dekowski.

In der Tat: Nach dem Protest der Bochumer gaben diese zu, einen Teil der Übung nicht berücksichtigt zu haben und korrigierten auf 9,9 Punkte. Damit war der Abstand zum Verfolger Hösbach auf über vier Punkte angewachsen.

Am Boden überzeugte Lars Sauerland - 12,10 Punkte. Die Tagesbestwertung erreichte aber wieder Dalakishvili (13,55 Punkte). Am Pauschenpferd, einem Schwachpunkt des TZ, gelang zwar keine Glanzvorstellung, aber besonders Benedikt Sand turnte eine solide Übung (12,00 Pkt.). Der Vorsprung hielt.

Am Bochumer Paradegerät, den Ringen, präsentierte Dalakishvili erneut seine Fähigkeiten und erturnte sich die Bestleistung mit 14,35 Punkten. Auch die anderen Turner des TZ, besonders Sand, Woltering und Darvish, konnten überzeugen, Bochum war beste Mannschaft an den Ringen - und der Aufstieg damit perfekt.

Die dritte Bundesliga startet erst im September 2012 also bleibt genug Zeit, sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten. Die Mannschaft um Dalakishvili, bekräftigt Dekowski, soll zusammenbleiben, auch finanziell sieht er keine großen Probleme. Wir müssen vor allem noch mehr Schwierigkeiten in die Übungen einbauen, damit wir eine Chance haben und nicht direkt wieder absteigen, so Dekowski.

*Nikolaj Spiegel*